



Die Partei Lenins festigt Verbindung mit den Massen

Von M. I. Chaldejew, Stellv. Vorsitzender der Zentralen Revisionskommission der KPdSU, Chefredakteur der Zeitschrift „Partinaja Shisn“

Die realen Fakten des Lebens zeugen davon, daß die KPdSU ihrer Rolle als Vorhut der Arbeiterklasse, der werktätigen Massen konsequent nachkommt, die Leninschen Normen des Parteilebens strikt einhält und die politische, organisatorische und ideologische Einheit der Partei unermüdet hütet und stärkt.

Die Redaktion der Zeitschrift „Partinaja Shisn“ ist bei der Erfüllung der ihr vom Zentralkomitee der KPdSU übertragenen Aufgaben bemüht, den mobilisierenden Einfluß zu veranschaulichen, den die Beschlüsse des XXVI. Parteitages auf die Lösung des ganzen Komplexes der sozialökonomischen und geistigen Pro-

bleme und auf die Schaffung günstiger internationaler Bedingungen für den Aufbau des Kommunismus in unserem Land ausüben.

Die Zeitschrift orientiert die Parteiorganisationen und alle Kommunisten darauf, die politische und berufliche Aktivität der Massen auf die Lösung der konkreten Aufgaben des wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus zu lenken, den sozialistischen Volks Wettbewerb für die Erhöhung der Effektivität und der Qualität der Arbeit zu leiten sowie organisatorisch und erzieherisch darauf hinzuwirken, daß das Sparsamkeitsregime strikt eingehalten und die Arbeits- und die Staatsdisziplin festigt wird.

Zahl der Mitglieder der KPdSU um 1,8 Millionen auf 17,5 Millionen gestiegen. Unsere Partei bemüht sich ständig darum, neue Mitglieder zu gewinnen, forciert aber ihr zahlenmäßiges Wachstum nicht.

In der Zusammensetzung der Partei spiegeln sich immer vollständiger die Veränderungen in der sozialen Struktur der Sowjetgesellschaft wider, die sich bei der objektiven Annäherung aller Klassen und sozialen Gruppen ergeben. Völlig gesetzmäßig ist, daß die KPdSU vor allem durch die Aufnahme von Arbeitern verstärkt wird. Aus ihren Reihen kamen in den letzten fünf Jahren 59 Prozent der neuen Parteimitglieder. Das ist ausschlaggebend dafür, daß sich die qualitative Zusammensetzung der Partei verbessert und ihre Verbindungen zu den Massen noch fester werden. Nahezu drei Viertel der nach dem XXV. Parteitag neu aufgenommenen Mitglieder sind Kommunisten. Das wirkt sich auf die altersmäßige Zusammensetzung der Partei positiv aus. Die Zeitschrift „Partinaja Shisn“ berichtet darüber, was die Grundorganisationen der Partei für die Aufnahme junger Kommunisten in die KPdSU und ihre Erziehung leisten. Nach dem XXVI. Parteitag wurde in der Zeitschrift

Der Parteaufbau wird ständig weiter vervollkommen

In Verwirklichung der Beschlüsse des XXVI. Parteitages der KPdSU arbeitet unsere Partei aktiv darauf hin, die Theorie und Praxis des Parteaufbaus in der Etappe des reifen Sozialismus zu vervollkommen und weiterzuentwickeln.

Die Redaktion unserer Zeitschrift ist ständig bemüht, das Leben der Partei in der fortschreitenden Entwicklung der Sowjetgesellschaft darzustellen und zu zeigen, wie die innerparteilichen Beziehungen stän-

dig vervollkommen werden. In den Beiträgen der Zeitschrift wird ausführlich über das Anwachsen der führenden Rolle der KPdSU und darüber berichtet, wie die Parteiorganisationen auf der Grundlage der Beschlüsse des XXVI. Parteitages der KPdSU den Inhalt ihrer Arbeit vertiefen, die Aktivität der Kommunisten erhöhen und deren Vorbildwirkung bei der Lösung konkreter wirtschaftlicher, sozialer und geistiger Aufgaben verstärken. Seit dem XXV. Parteitag ist die